

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 264

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 4. November
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 4 novembre
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^e année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 264

Rédaction et Administration im Bldg. Volkswirtschaftsdepartement
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publietas A. G.
- Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publi-
etas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 264

Inhalt: Handelsregister. - Güterrechtsregister. - Fabrik- und Handelsmarken.
- Generelle Ausfuhrbewilligungen. - Genossenschafts-Liquidation. - Bilanzen von
Versicherungsgesellschaften. - Handelsnotizen aus Holland. - Deutsches Reich: Mass-
nahmen gegen die Kapitalflucht. - Schweizerische Nationalbank. - Internationaler
Postgiroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. - Registre des régimes matrimoniaux. -
Marques de fabrique et de commerce. - Autorisation générale d'exportation. - Per-
messi generali d'esportazione. - Bilans de compagnies d'assurance. - Espagne: Expor-
tation d'huile d'olives. - Banque Nationale Suisse. - Service international des vire-
ments postaux.

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

1919. 9. Oktober. Brann A.-G. (Brann S.-A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301
vom 23. Dezember 1918, Seite 1978). In ihrer Generalversammlung vom
17. Juni 1919 haben die Aktionäre die Vollenziehung der bisherigen 1000
Namenaktien zu je Fr. 1000 konstatiert. Sodann wurde eine Revision der
Gesellschaftsstatuten und die Kapitalerhöhung auf Fr. 3,000,000 beschlossen
und gleichzeitig die Durchführung dieser Transaktion durch die bisherigen
Aktionäre konstatiert. Das Fr. 3,000,000 betragende Aktienkapital zerfällt in
3000 voll einbezahlte auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die
Gesellschaft hat die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Julius Brann
& Cie. Warenhaus, Zürcher Engros-Lager», in Zürich, übernommen. Die von
der Gesellschaft, bzw. deren Organen nach den gesetzlichen Bestimmungen
verzunehmenden Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Han-
delsamtsblatt. Solange die Aktien auf den Namen lauten, können die Ein-
ladungen zur Generalversammlung und sonstigen Mitteilungen den im Aktien-
buche vorgemerkten Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt wer-
den. Für den Fall der Umwandlung der Aktien in Inhabersaktien bestimmt der
Verwaltungsrat etwaige Publikationsorgane der Gesellschaft. Der Verwal-
tungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche
Einzelunterschrift für die Gesellschaft steht dem Präsidenten, dem Vizepräsi-
denten und dem Delegierten des Verwaltungsrates zu. Als Präsident des Ver-
waltungsrates wurde ernannt: Gustav Maier, Kaufmann, von und in Zürich 2.
Julius Brann, bisher Präsident des Verwaltungsrates, zeichnet nun als Vize-
präsident und Delegierter des Verwaltungsrates. Die Unterschrift von Dr.
Otto Schnabel ist erloschen.

Schuhwaren. - 31. Oktober. Die Firma Kath. Bollier, in Wädens-
wil (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1916, Seite 562), und damit die Prokura
Heinrich Müller-Bollier, Schuhwaren, ist infolge Abtretung des Geschäftes er-
loschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Müller-Bollier», in
Wädenswil.

Schuhwaren. - 31. Oktober. Inhaber der Firma Müller-Bollier, in
Wädenswil, ist Heinrich Müller-Bollier, von Hemmishofen (Schaffhausen), in
Wädenswil. Schuhwaren. Mittlere Seestrasse.

Fuhrhalterei. - 31. Oktober. Inhaber der Firma Martin Keller, in
Horgen, ist Martin Keller-von Gunten, von und in Horgen. Fuhrhalterei.
Zugerstrasse.

31. Oktober. A. Wetti-Furrer A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom
6. März 1919, Seite 361). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an
Karl Asal, von Neuenweg, Schönaue (Baden), in Zürich 7. Derselbe zeichnet
je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten dieser Gesellschafts kollektiv.

31. Oktober. Schützenhausgesellschaft Thalwil, in Thalwil (S. H. A. B.
Nr. 229 vom 29. September 1916, Seite 1481). Die Mitglieder dieser Genos-
senschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 13. Februar 1919 die Auf-
lösung beschlossen und in derjenigen vom 29. März 1919 die Durchführung
der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw.
Namen der Vorstandsmitglieder Oskar Bader, Robert Waser, Gustav Dänd-
liker, Jean Bickel und August Schwager werden daher am 1. April 1920
gelöscht.

Industrieabfälle, Kunstbaumwolle, Seidenisoli-
material. - 31. Oktober. Die Firma Hermann Daetwiler, in Windisch,
und Zweigniederlassung in Zürich 5, Zollstrasse 80, und Winter-
thur, Lagerhausstrasse (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1918, Seite 638),
Handel in Industrieabfällen und Fabrikation von Kunstbaumwolle und Seiden-
isoliernmaterial, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven
und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Erbben Hermann Daetwiler»,
in Windisch.

Rohstoffe, Kunstwolle, Kunstbaumwolle, Sei-
denisoliernmaterial. - 31. Oktober. Die Firma Erben Hermann
Daetwiler, in Windisch, Kollektivgesellschaft seit 4. Oktober
1918, Gesellschafter: Witwe Emma Daetwiler geb. Küng, Her-
mann Daetwiler und Hans Daetwiler, alle von Oftringen (Aargau),
in Windisch, Prokurist: Otto Daetwiler, Kaufmann, von Oftringen (Aargau),
in Windisch, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in
Aarau den 4. Oktober 1919 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 16. Oktober 1919, Seite
1822), hat am 4. Oktober 1919 in Zürich und Winterthur unter der-
selben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die
obgenannte Gesellschafterin: Witwe Emma Daetwiler geb. Küng, welche allein
die Firmanterschrift führt, und den Prokuristen Otto Daetwiler vertreten
wird. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma
«Hermann Daetwiler», in Windisch, und der Zweigniederlassungen in Zürich
und Winterthur. Handel und Verarbeitung in Rohstoffen aller Art, Fabri-
kation von Kunstwolle, Kunstbaumwolle und Seidenisoliernmaterial. Zoll-
strasse Nr. 80, in Zürich 5, und Lagerhausstrasse, in Winterthur.

31. Oktober. Continentale Handels-Aktiengesellschaft (Société Continen-
tale pour le Commerce Société Anonyme) (Società Continentale per il Com-

mercio Società Anonima), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 196 vom 5. Mai 1910,
Seite 761). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1919
wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. jur. Guido
Dubler, Rechtsanwalt, von Wohlen (Aargau), in Zürich 2. Der Genannte führt
Einzelunterschrift für diese Gesellschaft. Sodann wurden in der ausserordent-
lichen Generalversammlung vom 28. Oktober 1919 als weitere Mitglieder in den
Verwaltungsrat gewählt: Dr. Carl Grieshaber, Rechtsanwalt, von Unterhölzli
(Schaffhausen), in Zürich 7, und Dr. jur. W. Bruno Lincke, Kaufmann, von
Zürich, in Zürich 2. An Dr. Carl Grieshaber ist Einzelunterschrift erteilt für
die Gesellschaft.

31. Oktober. «Esco» A.-G. Publizitäts-, Verlags- und Handels-Gesell-
schaft, Kleinhandels-Zentrale, Warenvermittlungsstelle für den gesamten sess-
haften und wandernden Kleinhandel (Hausierer- und Markthändler-Zentrale),
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 128 vom 24. Mai 1919, Seite 895). Der Verwal-
tungsrat hat zum Direktor ernannt: Emil Schäfer, von Firmasens (Rein-
pfa), in Zürich 1. Der Genannte führt Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Perserteppiche, Gegenstände für Wohnungseinrich-
tungen usw. - 31. Oktober. Die Firma Stefan P. Issakides, in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 111 vom 10. Mai 1918, Seite 802), verzogt als Geschäftsnach-
folger Import in Perserteppichen und Gegenständen für Wohnungseinrichtungen
sowie in Waren aller Art und erteilt eine weitere Kollektivprokura an Mary
Pletscher, von Schleitheim (Schaffhausen), in Zürich 4. Der bisherige Prokurist
Athanas Stamatiadis-Pletscher und die obgenannte Prokuristin zeichnen kol-
lektiv. Geschäftslokal: Rämistrasse 7.

31. Oktober. Firma Julius Brann & Co. Warenhaus, Zürcher-Engros-Lager,
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 23. April 1918, Seite 742) (mit Zweig-
niederlassung in Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Plainpalais (Genf), Rorschach
und Herisau). Die Firma «Revision» Treuhand-Aktien-Gesellschaft in Berlin
hat ihre Kommanditeinlage auf Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken)
reduziert.

Bank- und Effektingeschäfte. - 1. November. In der Kom-
manditaktiengesellschaft unter der Firma Vogel & Co., in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 301 vom 26. Dezember 1917, Seite 2006), ist die Prokura des Walter
Ernst Vogel erloschen. Dagegen wird Einzelprokura erteilt an Hermann
Wintach, von Flurlingen (Zürich), in Zürich 8.

Technische und Handelsunternehmungen. - 1. No-
vember. Die Firma Strasser & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 490 vom
7. Juni 1917, Seite 914), technische und Handelsunternehmungen, Gesell-
schafter: Alfred Strasser und Hans Sehlensberger, ist infolge Aufgabe des
Geschäftes und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.
Die Liquidation ist durchgeführt.

1. November. Färberei Weidmann A.-G. (Tintoria Weidmann S. A.)
(Tinturerie Weidmann S. A.) (Weidmann Dyeing Co. Ltd.), in Thalwil
(S. H. A. B. Nr. 249 vom 28. Oktober 1916, Seite 1618), mit Zweignieder-
lassung in Horgen. In ihrer Generalversammlung vom 28. Oktober 1919 haben
die Aktionäre in Revision von § 8 ihrer Gesellschaftsstatuten das Aktien-
kapital durch Ausgabe und Vollenziehung weiterer 1000 Namenaktien zu je
Fr. 1000 (Nr. 3001-4000), von bisher Fr. 3,000,000 auf vier Millionen Franken
erhöht. Es zerfällt also das Aktienkapital nun in 4000 auf den Namen lautende
Aktien zu je Fr. 1000.

1. November. «Astag» Allgemeine Studien-Aktien-Gesellschaft, Ge-
brauchs-, Nahrungs- & Heilmittel, Zürich (Cie. Générale d'Etudes S. A. Pro-
duits Commerciaux, alimentaires et pharmaceutiques, Zurich) (Società Anonima
per lo Studio generale, Prodotti commerciali, alimentari e farmaceutici Zurich)
(General Studying Company Ltd. Commercial feeding and pharmaceutical pro-
duces Zurich), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 194 vom 16. August 1918, Seite 1335).
In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. September 1919
haben die Aktionäre eine Revision des § 1 ihrer Gesellschaftsstatuten be-
schlossen. Darnach ist als Aenderung zu den bisher publizierten Bestim-
mungen zu konstatieren: Die Firma lautet nun «Astag» Allgemeine Studien-
Aktien-Gesellschaft («Astag» Cie. Générale d'Etudes S. A.) («Astag» Società
Anonima per lo Studio generale) («Astag» General Studying Company Ltd.).
Zweck der Gesellschaft ist das Studium der wirtschaftlichen und technischen
Erschließung und Ausnützung fester und beweglicher Naturschätze in ihrem
Urzustande oder in umgewandelter Form, durch direkte oder indirekte Über-
führung an die Veredler oder Verbraucher. Als Delegierter des Verwaltung-
srates wurde gewählt: Siegfried Herzog, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 7.
Derselbe führt Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Geschäftslokal
befindet sich nun in Zürich 7, Englisch Viertelstrasse 34.

Restaurant. - 1. November. Die Firma Fritz Wörndle, in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1918, Seite 69), Betrieb des Restaurant zur
Blauen Fahne, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bern - Berne - Berna

Bureau Interlaken

1919. 31. Oktober. Die Genossenschaft von Besitzern und Inhabern der Inter-
nierten-Hotels des Berner-Oberlandes, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 26
vom 1. Februar 1917, Seite 179), hat sich durch Beschluss der Generalver-
sammlung vom 30. Juli 1919 aufgelöst. Die Liquidation ist bereits durch-
geführt. Die Genossenschaft ist erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

31. Oktober. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma
Elektrizitätsgesellschaft Mitten und Umgebung, mit Sitz auf der Mitten, Ge-
meinde Signau (S. H. A. B. Nr. 276 vom 17. November 1917, Seite 1845),
ist der Präsident Christian Egli infolge Todes ausgeschieden. An seiner
Stelle wurde in der Hauptversammlung vom 6. Februar 1919 zum Präsi-
denten gewählt: Der bisherige Vizepräsident Friedrich Lehmann, Landwirt,
von Lauperswil, in der Riedmatt. Als neuer Vizepräsident wurde gewählt:
Johann Lehmann, von Lauperswil, Landwirt, bei der Tanne, Gemeinde Signau.
Der Präsident bzw. der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Sekretär Fried-
rich Leu für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

31. Oktober. Die **Käseereigenossenschaft Muttén**, mit Sitz auf der Muttén, Gemeinde Signau (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1910, Seite 569, und Nr. 297 vom 19. Dezember 1917, Seite 1974), hat ihren Vorstand teilweise erneuert und gewählt: Als Präsident (Hüttenmeister) an Stelle des Johann Salzmann: Friedrich Neuenschwander, Landwirt, von Signau, auf der Muttén, und als Beisitzer am Platze des Johann Wüthrich und des Friedrich Halde: Friedrich Salzmann, Landwirt, von Eggwil, auf der Muttén, und Friedrich Bigger, Landwirt, von Oberthal, auf dem Bödeli. Präsident und Sekretär führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bäckerei und Konditorei. — 31. Oktober. Die Firma **J. Wirth-Gerber**, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 317 vom 20. September 1900, Seite 1271), hat die Porzellan-, Glaswaren-, Garn- und Spezerhandlung aufgegeben, betreibt dagegen noch die Gross- und Kleinbäckerei und Konditorei.

31. Oktober. Die **Feldschützengesellschaft Lauperswil** (Verein), mit Sitz in Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1910, Seite 569), hat in der Hauptversammlung vom 16. März 1919 gewählt: Als Präsident: Johann Keller, von Oberthal, Lehrer, in Mungnau, und als Sekretär: Walter Klopstein, von Laupen, Lehrer, in Lauperswil.

31. Oktober. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Bezeichnung **Käseereigenossenschaft Bärau**, mit Sitz in Bärau, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1896, Seite 1, Nr. 254 vom 8. Oktober 1912, Seite 1765, und Nr. 5 vom 8. Januar 1915, Seite 21), sind der Präsident Johann Rothenbühler und der eine Milchfecker, Johann Schürch, ausgetreten. In der Hauptversammlung vom 16. September 1919 sind sodann gewählt worden: Als Präsident: Christian Wüthrich, Landwirt, von Trub, im Winkel, bisheriger Milchfecker, und als neue Milchfecker: Johann Schürch, Sohn, Landwirt, von Rohrbach, und Ulrich Grimm, Landwirt, von Langnau, beide auf Giebel zu Langnau. Der Präsident Christian Wüthrich führt mit dem Sekretär Johann Pfister für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Kundenmüllerei. — 31. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Hess**, in Schwanden, Gemeinde Rüderswil, ist Fritz Hess, Friedrichs, von Wyssachen, in Schwanden. Handels- und Kundenmüllerei.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Hotel. — 29. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Johann Abplanalp**, auf dem Brünig bei Meiringen, ist Johann Abplanalp, von Meiringen, auf dem Brünig daselbst. Betrieb des Hotels «Alpina» auf dem Brünig.

Technisches Bureau und Unternehmungen. — 31. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Hans Walter Baud**, in Meiringen, ist Hans Walter Baud, von Gimmel und Meiringen, in Meiringen. Technisches Bureau und Unternehmungen.

Viehhandel. — 31. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Albert Urfer**, auf dem Brünig bei Meiringen, ist Albert Urfer, von Bönigen, auf dem Brünig bei Meiringen. Viehhandel.

Bureau de Neuveville

Horlogerie. — 2 novembre. Le chef de la maison **Henri-Humbert Perrin**, à Neuveville, est Henri-Humbert Perrin, fils d'Emile, fabricant, de Tramelan-dessus, à Neuveville. Fabrication et vente d'horlogerie.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

31. Oktober. Unter der Firma **Holzverwertungs-Genossenschaft Niederhünigen-Stalden und Umgebung** besteht mit Sitz in Niederhünigen oder einer andern später von der Hauptversammlung zu bestimmenden Gemeinde eine Genossenschaft, welche bezweckt, die Mitglieder mit einer planmässigen rationellen Waldwirtschaft vertraut zu machen und das Nutzholz der Mitglieder möglichst vorteilhaft zu verwerten. Die Statuten sind am 3. Juni 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können die Waldbesitzer sein, welche in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen. Die Beitretenden oder ihre Rechtsvertreter haben die Statuten oder eine auf diese Bezug nehmende Erklärung zu unterzeichnen. Wer der Genossenschaft beitreten will, hat sich bei einem Vorstandsmitglied anzumelden. Die nächste Hauptversammlung entscheidet über dieses Aufnahmegesuch. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jedes Mitglied auf Schluss des Rechnungsjahres, 30. Juni, den Austritt nehmen. Die Austrittserklärung muss vor dem 1. Januar des betreffenden Jahres dem Vorstandspräsidenten schriftlich eingereicht werden. Mitglieder, die sich statutenwidrig verhalten, den Beschlüssen der Hauptversammlung oder Anordnungen des Vorstandes nicht Folge leisten, können durch die Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Die ausscheidenden Mitglieder oder deren Rechtsnachfolger haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen doch werden die einbezahlten Stammanteile bis zu 50% des Nennwertes zurückvergütet, sofern der Vermögensbestand der Genossenschaft dies gestattet. Söhne, Töchtermänner und Käufer, die Waldungen von Genossenschaftsmitgliedern übernehmen, können die Stammanteile übernehmen, wenn sie sich selbst als Mitglieder anmelden. Ein Eintrittsgeld braucht in diesem Fall nicht entrichtet zu werden. Die für die Betriebsmittel nötigen Gelder werden beschafft durch Ausgabe von auf den Namen lautenden Stammanteilscheinen von je Fr. 20. Die Uebernahme von wenigstens je einem Stammanteilschein ist für die Mitglieder obligatorisch. Die Eintrittsgelder und die jährlichen Beiträge der Mitglieder werden von der Hauptversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Karten oder durch Publikation im «Anzeiger für den Amtsbezirk Konolfingen». Ueber die Verwendung eines allfälligen Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Ein Teil desselben fällt in den Reservefonds. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus wenigstens 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorstand ist der rechtliche Vertreter der Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Gottfried Bieri, von Langnau, Landwirt, in Niederhünigen, Präsident; Alfred Glauser, von Muri, Landwirt, in Stalden i. E., Vizepräsident und zugleich Kassier; Christian Wermuth, von Signau, gew. Lehrer, in Stalden i. E., Sekretär; Friedrich Graf, von Häutligen, Landwirt, in Niederhünigen, und Friedrich Rutsch, von Heimiswil, Wirt und Metzgermeister in Freimettigen, die beiden letzteren als Beisitzer.

Holzschlenfabrik, Sägerei, Holzhandlung. — 31. Oktober. Ernst Hofer-Bürgi, von Biglen, und Johann Ernst Batt, von Münsingen, beide Holzschlenfabrikanten und wohnhaft in Münsingen, haben unter der Firma **Hofer-Bürgi & E. Batt**, mit Sitz in Münsingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1919 beginnt. Holzschlenfabrikationsgeschäft mit Sägerei und Holzhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1919. 30. Oktober. Emil Zehnder, von und in Zürich, Erhard Schmid und Albert Schmid, beide von Thalwil, in Zürich, haben unter der Firma **Emil**

Zehnder & Cie., Seidendruckerei Netstal, in Netstal (Kt. Glarus), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Bedrucken von Seiden-, Woll-, Baumwoll- und andern Textilfasern und -geweben.

31. Oktober. Unter dem Namen **Schweizerischer Feuerwehr-Verein** besteht ein Verein (mit bisherigem Sitz in Bern, S. H. A. B. Nr. 225 vom 4. September 1913, Seite 1602), der die Hebung des Lösch- und Rettungswesens in seinem ganzen Umfang und finanzielle Hilfeleistung an seine Mitglieder oder deren Angehörige bei im Dienste erlittenen Unglücksfällen oder Krankheiten bezweckt. Sein Sitz ist in der Abgeordnetenversammlung vom 5. Juli 1919 nach Ennenda verlegt worden. Die Statuten sind am 19. Juni 1892 angenommen und im Oktober 1904, November 1909 und April 1916 revidiert worden. Mitglieder des Vereins sind aktive Feuerwehrmänner, welche einem lokalen schweizerischen Feuerwehrkorps angehören, das vom Gesamtverein als Sektion anerkannt ist. Ueber den Austritt von Sektionen oder Mitgliedern enthalten die Statuten keine Bestimmungen, es macht deshalb Art. 70 Z. G. Regel. Sektionen können ausgeschlossen werden. Jede Sektion leistet für die Vereinskasse je nach der Grösse der Ortschaft einen von der Abgeordnetenversammlung nach Massgabe der Bedürfnisse festzusetzenden Beitrag, ferner einen regelmässigen jährlichen Beitrag von 50 Rappen pro Mann an die Hilfskasse. Dieser letztere Beitrag kann durch die Abgeordnetenversammlung erhöht oder erniedrigt werden. Oberstes Organ des Vereins ist die Abgeordneteversammlung. Diese wählt einen Zentralausschuss von 9 Mitgliedern und bezeichnet dessen Präsidenten. Ferner wählt sie die Rechnungsrevisoren. Präsident und Vizepräsident führen, jeder einzeln, die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Nationalrat Heinrich Jenny-Schuler, Fabrikant, von und in Ennenda; Vizepräsident: Oberst F. Xaver Von Moos, Eisenwerkbeamter, von und in Luzern.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Auberge. — 1919. 28 octobre. La raison **Léon Rime**, à Gumezens, exploitation de l'auberge de la Cigogne (F. o. s. du c. d. 5 mars 1918, n° 53, page 346), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Auberge. — 30 octobre. Le chef de la maison **Arthur Tornare**, à Villarvolard, est Arthur Tornare, fils de Marcelin, originaire de Charmey, domicilié à Villarvolard. Exploitation de l'auberge du Renard; au village.

Horlogerie et bijouterie. — 31 octobre. La raison **R. Remy**, horlogerie et bijouterie, à Bulle (F. o. s. du c. d. 16 mai 1917, n° 119, page 794), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

1919. 30. Oktober. Inhaber der Firma **Althaus, Mech. Schmiede und Pflugfabrikation**, in Lütorkofen, ist Johann Althaus, Jakobs, Schmiedemeister, von und in Lütorkofen. Mechanische Schmiede und Pflugfabrikation.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Giesserei, mechanische Werkstätte, galvanische Anstalt. — 1919. 27. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Paravicini & Co.**, in Basel, Giesserei, mechanische Werkstätte und galvanische Anstalt usw. (S. H. A. B. Nr. 232 vom 5. Oktober 1915, Seite 1388), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Wirtschaft. — 30. Oktober. Die Firma **K. Brand-Vögelin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 22. November 1907, Seite 1998), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 30. Oktober. Inhaberin der Firma **Frieda Brand-Vögelin**, in Basel, ist Witwe Frieda Brand-Vögelin, von Riehen, wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Breisacherstrasse 125.

Eisenbeton-, Holz- und Eisenkonstruktionen im Hoch- und Tiefbau. — 31. Oktober. Otto Leuprecht, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Marie geb. Fröhlich in Gütertrennung lebend, und Ole Falk Ebbell, von Trondheim (Norwegen), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Martha geb. Staehelin in Gütertrennung lebend, haben unter der Firma **Leuprecht & Ebbell**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1919 beginnt. Ingenieurbureau für Eisenbeton-, Holz- und Eisenkonstruktionen im Hoch- und Tiefbau. Wallstrasse 24.

Chemische Produkte. — 31. Oktober. Die Firma **J. F. Lüscher**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1916, Seite 1059), Handel in chemischen Produkten, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Margarine- und Kochfettfabrik; Kolonialwaren. — 31. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Manger & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1917, Seite 1087), Margarine- und Kochfettfabrik, Kolonialwaren en gros, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **E. Manger & Cie. in liq.**, in Basel, besorgt durch die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Max Manger und Emil Manger sowie den Kommanditär Eugen Manger, alle von und in Basel, und zwar mit Kollektivunterschrift zu zweien.

1. November. Inhaber der Firma **Michael Pisanias, Cigarettenfabrik Niki**, in Basel, ist Michael Pisanias-Pohl, griechischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Zigarettenfabrikation. Leonhardstrasse 1.

Quincaillerie und Kurzwaren. — 1. November. Inhaber der Firma **Ernst Boettigheimer**, in Basel, ist Ernst Boettigheimer-Maring, badischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Handel in Quincaillerie- und Kurzwaren en gros. Reichensteinerstrasse 29.

30. Oktober. Unter der Firma **Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft**, vormals **E. Manger & Co. (Nova Fabriques de Margarine et de Graisses alimentaires Société anonyme, ci-devant E. Manger & Co.)** gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, deren Gegenstand ist: die Herstellung und der Vertrieb von Margarine, Kochfett, Buttersatzmitteln, tierischen und pflanzlichen Fetten jeder Art, sowie von Speisölen. Die Gesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung auch andere Geschäfte zum Gegenstand des Unternehmens machen und sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Durch Beschluss der Generalversammlung können im In- und Auslande Zweigniederlassungen und Agenturen errichtet werden. Die Gesellschaft übernimmt den am 11. Oktober 1919 vor Notar Dr. Steiger zwischen Max, Emil und Eugen Manger und der Firma E. Manger & Co. einerseits und der Naamloze Vennootschap «Hollandsche Vereniging tot Exploitatie van Margarinefabrieken» zuhanden der Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft, vormals E. Manger & Co. andererseits abgeschlossenen Kaufvertrag über das Geschäft der Firma «E. Manger & Co.» und deren Liegenschaften (ohne Passiven) zu einem Kaufpreis von sechshunderttausend Franken (Fr. 600.000), der in bar zu zahlen ist. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Oktober 1919 festgestellt worden. Die Gesellschaft beginnt am 1. November 1919. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt neunhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 950.000), eingeteilt in 950 Aktien von je tausend Franken (Fr. 1000). Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch Absendung eingeschriebener Briefe an die im Aktienregister eingetragenen Adressen der Aktionäre. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Willenserklärungen des Verwaltungsrates sind von einem Mit-

gliede und dem Sekretär des Verwaltungsrates gemeinschaftlich auszufertigen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Max Staehelin, Direktor, von und in Basel. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben diejenigen Personen aus der Mitte der Gesellschaft oder ausserhalb derselben aus, welchen von der Generalversammlung die rechtsverbindliche Unterschrift erteilt wird. Die Generalversammlung hat die Befugnis zur rechtsverbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft den beiden Geschäftsführern Max Manger, Kaufmann, und Emil Manger, Kaufmann, beide von und in Basel, ferner Prokuraunterschrift an Käps Kühle, von Memmingen (Bayern), zurzeit wohnhaft in Zürich, erteilt, und zwar in der Weise, dass je einer der Geschäftsführer mit dem Prokuratör kollektiv zu zeichnen berechtigt ist. Ausserdem erhält das einzige Verwaltungsratsmitglied Dr. Max Staehelin die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Sempacherstrasse 15 und 17.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Baugeschäft; technisches Bureau für Hochkamin- und industriellen Ofenbau, Dampfkesselmauerungen. — 1919. 31. Oktober. Die Firma Walter Zeugin, vorm. J. Zeugin & Sohn, Baugeschäft und technisches Bureau für Hochkamin- und industriellen Ofenbau, Dampfkesselmauerungen, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 189 vom 8. August 1919, Seite 1410), hat den Sitz ihres Geschäftes nach Basel verlegt; die Firma wird hierorts gestrichen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Uhren- und Bijouteriehandlung. — 1919. 30. Oktober. Emil Tremp, von Schänis, und August Riche, von Riddes (Wallis), beide in St. Gallen, haben unter der Firma Tremp & Riche, in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1919 ihren Anfang nahm. Uhren- und Bijouteriehandlung. Marktplatz-Motzgasse 1.

Elektrotechnische Unternehmungen usw. — 30. Oktober. E. Grossenbacher & Co., Kommanditgesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 10. Mai 1913, Seite 863). Die Einlage des Kommanditars Gottfried Grossenbacher beträgt Fr. 1000 (eintausend Franken). Natur des Geschäftes: Elektrotechnische Unternehmungen, technisches Bureau und elektrotechnische Werkstätte.

Zwirnererei. — 31. Oktober. Jacob Kuratli und Huldreich Kuratli, beide von Nesslau, in Bazenheid, haben unter der Firma J. & H. Kuratli, in Bazenheid, Gde. Kirchberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. September 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma «Zwirnererei Kupferhammer Bazenheid, Kuratli, Gebr. Grämiger & Germann», in Bazenheid (S. H. A. B. Nr. 128 vom 19. Mai 1908, Seite 909), übernimmt. Zwirnererei. Kupferhammer.

Textilagentur. — 31. Oktober. Die Firma Walter Kuske, Textilagentur, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915, Seite 1154), ist infolge Wegzugs aus dem Kanton St. Gallen erloschen.

Textilwaren, Stickerei. — 31. Oktober. Die Firma Oscar Wunderlich, Export von Textilwaren, Handel, Fabrikation und Export in Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 103 vom 1. Mai 1919, Seite 743), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

31. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Confectionswerke A. G. in St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 120 vom 21. Mai 1919, Seite 871), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

31. Oktober. Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Cement-Industrie-Gesellschaft vom 7. März 1919 ist ein Betrag von Fr. 100,000 zur Errichtung einer Stiftung unter dem Namen Pensionsfonds der Schweizerischen Cement-Industrie-Gesellschaft gewidmet worden, welcher mit den jährlichen Prämien und eventuell weiteren Zuschüssen dazu bestimmt ist, die Angestellten und Arbeiter der Aktiengesellschaft vor den wirtschaftlichen Folgen des Alters und der Invalidität nach Massgabe der Statuten zu schützen. Der Pensionsfonds ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 Z. G. B.; er soll seiner Bestimmung, der Gewährung von Alters- und Invalidenpensionen an die Angestellten und Arbeiter der Schweizerischen Cement-Industrie-Gesellschaft, weder in Kapital noch in Erträgen niemals entfremdet werden. Andererseits beschränken sich die Ansprüche der Angestellten und Arbeiter bezüglich Pensionierung auf den Betrag des Fonds; die Schweizerische Cement-Industrie-Gesellschaft haftet somit mit ihrem übrigen Vermögen hierfür nicht. Der Fonds hat seinen Sitz in Heerbrugg; er wird durch den Stiftungsrat verwaltet. Dieser besteht aus fünf Mitgliedern, von denen der Verwaltungsrat der Schweizerischen Cement-Industrie-Gesellschaft drei, die Angestellten und Arbeiter zwei bestellen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führt der Präsident des Stiftungsrates: Ernst Schmidheiny, Kaufmann, von Balgach, in Heerbrugg.

31. Oktober. Der Verein unter dem Namen Alpiner-Ski-Club St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1918, Seite 1998), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

31. Oktober. Der Verein unter dem Namen Katholischer Gesellenverein Rapperswil, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 246 vom 27. September 1918, Seite 1748), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

31. Oktober. Der Verein unter dem Namen Männerchor «Helvetia», in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 306 vom 13. Dezember 1911, Seite 2060), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

31. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Milchproduzenten-Verband Rheintal-Appenzell, mit Sitz am Wohnorte des Präsidenten, bisher in Rheineck, von nun an in Grub (S. H. A. B. Nr. 92 vom 18. April 1916, Seite 626), hat in der Hauptversammlung vom 25. April 1919 eine Totalrevision der Statuten durchgeführt. Zweck der Genossenschaft ist bestmögliche Verwertung der Milch. Der Verband sucht einen den Produktionskosten entsprechenden Milchpreis zu sichern, sei es durch Selbstbetrieb von Käsereien und Molkereien oder durch den Verkauf der Milch an Konsumenten und Drittpersonen. Er fördert die Produktion einer reellen und gesundheitlich einwandfreien Milch und sucht die Versorgung des Verbandsgebietes mit Konsummilch sicherzustellen. Der Verband ist Mitglied des Zentralverbandes Schweizerischer Milchproduzenten. Der Verband wird als Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in das Handelsregister eingetragen. Die Mitgliedschaft erlangen: a) Käserei- und Milchgenossenschaften, die ins Handelsregister eingetragen sind, durch eine bezügliche schriftliche Erklärung auf Grund eines Beschlusses ihrer Hauptversammlung; b) Käserei- und Milchgenossenschaften, die nicht im Handelsregister eingetragen sind, durch eine bezügliche schriftliche Erklärung, mit den Einzelunterschriften ihrer Mitglieder; c) Einzelproduzenten, durch eine bezügliche schriftliche Erklärung. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritt, Ausschluss, Konkurs oder Tod. Der Austritt ist nur auf Ende April nach vorheriger dreimonatiger Kündigung statthaft. Auscheidende verlieren den Anspruch auf das vorhandene Verbandsvermögen und haften für ein eventuell während der Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch oder der Kuhzahl. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann erfolgen, wenn es den Interessen der Genossenschaft entgegen arbeitet. Zum Ausschluss bedarf es $\frac{2}{3}$ der an der Delegiertenversammlung anwesenden Stimmen. Mitglieder, die den Statuten oder Verbandsbeschlüssen nicht nachleben, können durch Verbandsbeschluss aus-

geschlossen werden. Dem Ausgeschlossenen bleibt das Rekursrecht an die Delegiertenversammlung gewährleistet. Diese entscheidet endgültig. Rechte und Pflichten der Ausgeschlossenen richten sich nach Art. 6 der Statuten. Die Genossenschaft erhebt von den Mitgliedern: a) ein Eintrittsgeld nach Beschluss der Delegiertenversammlung; b) einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 1 pro Kuh. Die Einzahlung der Mitgliederbeiträge und Eintrittsgelder hat bis spätestens Ende September zu geschehen, und zwar durch die Sektionsvorstände zuhanden der Verbandsgeschäftsstelle. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Verbandsvermögen. Ein eventuelles Betriebsdefizit wird durch die Mitglieder auf Grund der Beschlüsse der Delegiertenversammlung nach Massgabe der eingelieferten Milch, bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl gedeckt. Die Organe des Verbandes sind: Die Delegiertenversammlung, der Vorstand von 7–11 Mitgliedern, die Geschäftskommission von 3–5 Mitgliedern und die Rechnungskommission von 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Kassier oder der Aktuar zu zweien. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Bischof, von Eggersriet, in Grub (St. Gallen), Präsident; Otto Rohner, von und in Rebstein, Vizepräsident; Gebhard Federer, von und in Berneck, Aktuar; Theodor Dietrich, von und in Eichberg; Alfred Künzler, von St. Margrethen, in Lutzenberg; Mathias Eggenberger, von und in Grabs, und Ernst Blatter, von und in Walzenhausen; alle Landwirte.

Granbünden — Grisons — Grigioni

Sägerei. — 1919. 28. Oktober. Die Firma W. Mumenthaler, in Lugano, Inhaber: Walter Mumenthaler, von Murgenthal, in Viganello, eingetragen im Handelsregister des Kantons Tessin seit dem 25. Februar 1909, hat in Grono eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma errichtet. Dieselbe wird vertreten durch den obgenannten Inhaber und durch die Prokuristen der Hauptniederlassung: Werner Stüder, von Oberösch, in Lugano; Antonio Camenisch, von Bonaduz, in Viganello, und Hans Widmer, von Bergdietikon, in Lugano, welche befugt sind, kollektiv zu zweien per procura für die Firma zu zeichnen. Sägerei.

Kurzwaren. — 28. Oktober. Die Firma Leonhard Caffisch, Kurzwaren, in Pontresina (S. H. A. B. vom 4. April 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Margaretta Caffisch», in Pontresina.

Papeterie, Basar und Touristenartikel. — Inhaberin der Firma Margaretta Caffisch, in Pontresina, ist Margaretta Caffisch, von Trins, wohnhaft in Pontresina. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Leonhard Caffisch», in Pontresina. Papeterie, Basar und Touristenartikel.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

Strohwaren. — 1919. 31. Oktober. Die Firma A. Isler, jünger, Strohwarenfabrikation, in Wohlen (S. H. A. B. 1908, Seite 903), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

31. Oktober. Die Milchgenossenschaft Fischbach-Göslikon, in Fischbach-Göslikon (S. H. A. B. 1917, Seite 1239), hat an Stelle von Theodor Seiler zum Präsidenten gewählt: Arnold Seiler, Landwirt, von und in Fischbach-Göslikon (bisher Vizepräsident), und an dessen Stelle zum Vizepräsidenten: Jakob Hunkeler, Landwirt, von Altbüron, in Fischbach-Göslikon (bisher Beisitzer), und neu als Beisitzer: Siegfried Seiler, Landwirt, von und in Fischbach-Göslikon. Die Unterschrift des Theodor Fischer ist erloschen.

31. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Fischbach-Göslikon, in Fischbach-Göslikon (S. H. A. B. 1912, Seite 1377), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Arnold Seiler, Landwirt (bisher Vizepräsident); Vizepräsident ist Adolf Stierli, Landwirt (bisher Beisitzer); Aktuar ist Johann Hansherr, Verwalter (bisher); Kassier ist Gottfried Seiler, Maurer (bisher); Beisitzer ist Eduard Seiler, Schmied (neu), alle von und in Fischbach-Göslikon. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Theodor Seiler ist erloschen.

Sattler und Tapezierer. — 31. Oktober. Inhaber der Firma Rudolf Hofmann, in Bremgarten, ist Rudolf Hofmann, von Rüeggisberg, in Bremgarten. Sattler und Tapezierer. Schenkgrasse Nr. 230.

Gasthof und Bäckerei. — 31. Oktober. Die Firma A. Meier z. Adler, Gasthof und Bäckerei, in Tägerig (S. H. A. B. 1910, Seite 2182), wird infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation von Amtes wegen gelöscht.

Strohwaren, Spezereien. — 31. Oktober. Die Firma Th. Schmid-Seiler, Strohfabrikation und Spezereihandlung, in Niederwil (S. H. A. B. 1900, Seite 1016), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hutfabrikation usw. — 31. Oktober. Jakob Marin Geissmann, Adolf Geissmann und Johann Geissmann, alle von und in Hägglingen, haben unter der Firma M. Geissmann & Co., in Hägglingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Johann Geissmann führt die Unterschrift nicht. Fabrikation von Hüten und Handel in den verwandten Artikeln. Dottikonstrasse Nr. 101.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Osteria e commercio di stoffe. — 1919. 30 ottobre. La ditta Mauri Romeo, in Gudo-Sementina (F. u. s. d. c. 25 luglio 1917, n° 171, pag. 1208), osteria e commercio di stoffe, viene cancellata d'ufficio in seguito al fallimento del titolare, pronunciato in data d'oggi dal pretore di Bellinzona.

Fabbrica e deposito vermouth «Torino». — 31 ottobre. Proprietario della ditta Lodolini Salvatore, in Bellinzona, è Salvatore Lodolini fu Celestino, da Ronca (Italia), in Bellinzona. Fabbrica e deposito vermouth «Torino».

Ufficio di Faido

24 ottobre. Sotto la denominazione Ricovero Ospedale del Distretto di Leventina, è costituita una fondazione con sede a Faido, avente per scopo di assicurare ricovero e assistenza a coloro che per età, malattia e condizioni economiche o di famiglia non possono provvedere a domicilio al proprio sostentamento, e pronta e appropriata cura medica chirurgica a chi ne avesse bisogno. Essa è creata con strumento n° 2239 dell' 11 aprile 1918 a rogito Dazzoni, firmato delle delegazioni delle municipalità di Faido, Airole, Giornico e Bodio, sotto il patronato degli enti morali, comuni patriziati e parrocchie del distretto di Leventina; e all'uopo sono destinati i valori accennati in detto strumento e che erano stati rimessi da oblatori alle suddette municipalità, e quelli successivamente pervenuti ed i beni che la fondazione sarà per acquistare. Organi della fondazione sono: a) La delegazione distrettuale costituita dai delegati nominati dalle municipalità dei comuni di Leventina, in ragione di un membro e un supplente ogni 1000 anime, e non più di due membri per ogni comune, e dagli uffici patriziati in ragione di uno per ogni corporazione che abbia concorso con un contributo di almeno fr. 5000, oltre tre delegati del clero, designati dai capitoli o dall'ordinario; b) il consiglio direttivo, composto di quattro membri e due supplenti, nominati dalla delegazione distrettuale e di un quinto membro scelto fra il clero di Leventina, designato dai capitoli o dall'ordinario, e di libera nomina da parte della delegazione

distrettuale in mancanza di designazione. Essa vigila l'andamento morale e amministrativo, allertisce i resoconti, sceglie il personale; c) l'economista nominato dal consiglio direttivo; d) i revisori in numero di cinque con due supplenti, scelti nel suo seno dalla delegazione distrettuale verificano la gestione per l'esercizio successivo alla nomina. Le altre nomine sono quadriennali. La rappresentanza della fondazione è gerita collettivamente dal presidente o vicepresidente del comitato direttivo, scelti da questo nel proprio seno per la durata del quadriennio e dall'economista. Per disposizione dello statuto che fa parte integrale dell'atto di fondazione, dovrà essere rispettata la libertà di credenza e d'opinione degli ospiti; nell'erigendo istituto sarà riservata un locale per la tenuta degli uffici divini; nella scelta del personale di direzione infermeria guardaroba e cucina saranno preferite le persone di ordini religiosi specializzati nel servizio ospedaliero. Sono eletti: avv. Giovanni Dazzoni, fu Camillo, da Faido, suo domicilio, quale presidente; Cesare Forni, fu Giacomo, possidente, da Bedretto, domiciliato ad Airolo, quale vicepresidente. Economo è il dottore Beniamino Borroni, fu Carlo, da Brissago, domiciliato a Faido.

Ufficio di Locarno

Bijouterie et horlogerie. — 31 ottobre. Proprietario della ditta Hans Haas, in Muralto-Locarno, è Hans Haas, di Adolfo, di Bienne, domiciliato a Muralto. Bijouterie et horlogerie, export.

Distretto di Mendrisio

27 ottobre. La società in nome collettivo Allegri & C^{ie} Teatro Varietà, esercizio del teatro Varietà, in Mendrisio (F. u. s. d. c. del 3 febbraio 1915, n° 27, pag. 190), è sciolta e la ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla nuova ditta «Allegri Francesco», in Mendrisio.

Proprietario della ditta Allegri Francesco, in Mendrisio, è Francesco Allegri, fu Omobono, da Milano, domiciliato a Mendrisio. La ditta stessa assume l'attivo ed il passivo della società in nome collettivo «Allegri & C^{ie} Teatro Varietà», ora cancellata.

Biciclette, motociclette, ecc. — 31 ottobre. La società in nome collettivo Giuseppe Bossi & Molinari, vendita di biciclette, motociclette ed accessori e riparazioni in genere, in Mendrisio (F. u. s. d. c. del 18 settembre 1919, n° 224, pag. 1648), è sciolta, la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1919. 30 ottobre. Dans son assemblée générale du 25 janvier 1919, la Société des eaux d'irrigation de St-Prex, société coopérative, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. d. c. du 31 mars 1916, n° 77, page 518), a nommé membres de son comité, sans fonctions spéciales: Auguste Haas, de St-Prex; Arnold Gudet, de Burtigny, et Gustave Maylan, du Chenit, tous agriculteurs, domiciliés à St-Prex, en remplacement de François Haas et de Armand Cortthay, démissionnaires, et de Samuel Fritsch, décédé.

30 octobre. Dans son assemblée générale du 22 janvier 1917, la Société de Laiterie du Pontet-Ecublens, société coopérative, dont le siège est à Ecublens (F. o. s. d. c. du 7 décembre 1915, n° 286, page 1640), a nommé président: Ulrich Masson, d'Ecublens, y domicilié, agriculteur, en remplacement d'Adrien Rouge, démissionnaire.

Wallis — Valais — Valais

Bureau de Sion

1919. 30 septembre. Sous la dénomination de Société d'agriculture et de Consommation de Conthey-Place, il a été fondé, avec siège à Conthey-Place, une société coopérative à durée illimitée, ayant pour but de sauvegarder les intérêts de ses membres, en tant que consommateurs, en s'occupant de l'achat et de la vente de toutes denrées alimentaires et objets servant à l'usage domestique ainsi que des engrais chimiques, sulfate de cuivre, bouillies, soufre, articles de mercerie, quincaillerie et tabacs. Les statuts portent la date du 15 septembre 1918 et du 9 mars 1919. Font partie de la société en ce moment, 34 membres qui ont signé les statuts et versé leur mise en fonds. D'autres sociétaires pourront être admis par le comité après une demande écrite, et en cas de refus du comité, par l'assemblée générale. On cesse de faire partie de la société par sortie volontaire (art. 36 des statuts) ou par exclusion (art. 35). Dans les deux cas, le membre sortant perd au profit de la société le tiers de son avoir social, calculé d'après le dernier bilan. La mise en fonds de chaque sociétaire est de deux cents francs ou d'un multiple de ce nombre. Les engagements de la société sont uniquement garantis par la fortune de celle-ci. Les publications de la société se font aux criées ordinaires de Conthey ou dans le Bulletin officiel du Canton du Valais. A la fin de chaque exercice, le comité dresse, de concert avec le gérant, l'inventaire des marchandises en magasin et sur cette base établit les comptes de l'exercice écoulé. Le bilan de la société sera établi conformément aux règles fixées par l'art. 656 du Code fédéral des obligations. Le bénéfice net réalisé sera réparti: a) le 20% au fonds de réserve; b) le 80% aux acheteurs, proportionnellement au chiffre de leurs achats. Toutefois, les acheteurs qui ne font pas partie de la société ne participent à cette répartition que pour le quart de leurs achats. Les organes de la société sont les suivants: 1. L'assemblée générale; 2. le comité composé de cinq membres, élus pour deux ans et rééligibles. Le président et le secrétaire et, à la place de ce dernier, le caissier, ont la signature sociale et engagent la société vis-à-vis des tiers. Pour la période en cours, le comité est composé de: Joseph Putallaz, président; François Berthouzzoz, secrétaire; Celestin Dessemoz, vice-président; Alexandre Germanier, caissier; Henri Germanier, gérant; tous agriculteurs, originaires de Conthey, y domiciliés.

Nenburger — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Horlogerie. — 1919. 13 octobre. Emile Evard, horloger, à Chézard, originaire de Lamboing (Berne), agrégé à la commune de Chézard-St-Martin, et Vital Monnier, horloger, originaire de Dombresson, domicilié à Chézard, ont constitué à Cernier, sous la raison sociale Monnier et Evard, une société en nom collectif, ayant commencé le 1^{er} septembre 1917. Horlogerie. Bureaux: Maison Montandon.

Horlogerie. — 20 octobre. René Cachelin, horloger, originaire de Villiers, domicilié à Villiers, et Fernand-Léon Guyot, horloger, originaire de Dombresson, y domicilié, ont constitué à Villiers, sous la raison sociale Cachelin et Guyot, une société en nom collectif ayant commencé le 3 janvier 1919. Fabrication d'horlogerie.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

30 octobre. Par acte authentique reçu Georges Vaucher, notaire, le 28 octobre 1919, il est créé, avec siège à Fleurier, une société anonyme, sous la raison sociale Société Immobilière de la rue de l'Industrie S.A. Elle a pour but l'acquisition, la mise en valeur et l'exploitation d'immeubles, à Fleurier, ainsi que toutes autres opérations s'y rattachant. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (Fr. 10,000), divisé en vingt-cinq actions de quatre cents francs chacune, nominatives, entièrement libérées, portant les n°s 1 à 25. Les

publications émanant de la société ont lieu dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration d'un seul membre; elle est valablement engagée par sa signature. L'administrateur nommé pour la première période triennale est Paul Jéquier, industriel, originaire de Fleurier, y domicilié. Siège social: Grande Rue n° 3, à Fleurier.

Bureau de Neuchâtel

Aiguilles hypodermiques et dentaires. — 30 octobre. Louis-Emile Thiébaud et Emmanuel-Louis Thiébaud, fils, tous deux industriels, originaires de Brot-Dessous, domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale L. Thiébaud & fils, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} septembre 1919. Fabrication d'aiguilles hypodermiques et dentaires en tous genres. Bureaux: Boine n° 10.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1919. 28 octobre. Les époux Paul-Maurice-Alfred Richter, imprimeur, à Châtelaine (Vernier) (chef de la maison «Paul Richter, Imprimerie Nationale», à Genève), et Agnès-Mary née Williams, ont adopté, suivant contrat de mariage du 21 octobre 1919, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 45369. — 12. September 1919, 11 Uhr.

Metallwarenfabrik H. A. Erbe, Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Schmalkalden (Deutschland).

Essbestecke aus Alpakka, Aluminium und andern Metallen, sowie Griffe dazu.
Ausgenommen Löffel aus Zinn und Britanniametall, auch mit Stahleinlage.



Nr. 45370. — 11 octobre 1919, 8 h.

Sippel et Halfon, maison „Universo“, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Machines-outils.



Nr. 45371. — 13. Oktober 1919, 8 Uhr.

Carl Ulveling, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Haarwasser, kosmetische Präparate, Parfumeries.

Plibona

Nr. 45372. — 13. Oktober 1919, 8 Uhr.

Carl Ulveling, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Haarwasser.

Schuppol

Nr. 45373. — 13. Oktober 1919, 8 Uhr.

Carl Ulveling, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Kopfwaschmittel, Haarwasser, kosmetische Präparate.

Herbavon

N° 45374. — 16 octobre 1919, 5 h.
Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon, fabrication,
Fontainemelon (Suisse).

Pendulettes et réveils.

F-F

Nr. 45375. — 16. Oktober 1919, 5 Uhr.
John Walker & Sons, Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Whisky.



Nr. 45376. — 17. Oktober 1919, 12 Uhr.
H. Steiner-Signer, Handel,
Winterthur (Schweiz).

Woll-Strickgarne.

Dora-Schweisswolle
Laine Dora

Nr. 45377. — 24. Oktober 1919, 10 Uhr.
Armin Aellen, Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Seife.

Savon
Rhône

N° 45378. — 25 octobre 1919, 8 h.
Merny A. G. (Merny S. A.), fabrication et commerce,
Grenchen (Suisse).

Tous produits d'horlogerie et parties détachées des dits, étuis et emballages y relatifs.



Nr. 45379. — 25. Oktober 1919, 10 Uhr.
Joseph Rothschild jr., Fabrikation,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Zigarren- und Zigarettenspitzen, Tabakspfeifen.

Peterson

Nr. 45380. — 27. Oktober 1919, 8 Uhr.

O. Kägi, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Unkrautvernichtungsmittel.

„PLANTEX“

(Übertragung der Nr. 40420 der Aktiengesellschaft für Chemische Produkte, Zürich).

N° 45381. — 27 octobre 1919, 8 h.

The Hinds Luminous Compound Company, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Montres, pendules et leurs parties (excepté les étuis vendus à part).



Nr. 45382. — 27. Oktober 1919, 3 Uhr.

A. Bachmann, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Winternahrung für Bienen.



N° 45383. — 28 octobre 1919, 10 h.

Borden's Condensed Milk Company, fabrication et commerce,
Jersey City et New-York (Etats-Unis d'Am.).

Lait condensé.



(Renouvellement du n° 17208).

Löschung — Radiation

Nr. 43164 (S. H. A. B. 1919, Nr. 11). — A. Ziegler, Zürich. — Löschung verfügt durch Urteil des zürcherischen Handelsgerichts vom 17. Juni 1919. — Eingetragen am 30. Oktober 1919.

Gebrauchsbeschränkung — Restriction d'emploi

Nr. 44741. — Guinand, Hunziker & Co, Neuchâtel. — Auf Antrag ihrer Hinterleger wird der Gebrauch dieser Marke wie folgt beschränkt: Apparate, Maschinen und landwirtschaftliche Geräte, mit Ausnahme von Sägen, Sägemaschinen, Sägesparaten, Fellen und Bohrern. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 31. Oktober 1919.

Generelle Ausfuhrbewilligungen

(Mitgeteilt vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement.)

Die durch Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 7. Juli 1919 erteilte und am 15. Juli in Kraft getretene generelle Ausfuhrbewilligung für die Zollpositionen 251/52 (Bauschreinerwaren) bezieht sich nicht auf Holzbaracken und Bestandteile von solchen.

Autorisation générale d'exportation

(Communiqué par le Département fédéral de l'économie publique.)

L'autorisation générale d'exportation concernant les numéros 251/52 du tarif (menuiserie du bâtiment), accordée par décision du Département fédéral de l'économie publique du 7 juillet 1919 et entrée en vigueur le 15 juillet, est inapplicable aux baraquas au bois et à leurs parties détachées.

Permessi generali d'esportazione

(Comunicato del Dipartimento federale dell'economia pubblica.)

Nei permessi generali d'esportazione per lavori da falegname di fabbriche o costruzioni (voce di tariffa 251/52), emanati dal Dipartimento federale dell'economia pubblica con disposizioni del 7 luglio 1919 ed entrati in vigore il 15 luglio 1919, non devono essere comprese le baracche di legno e loro parti distaccate.

I. M. B.

Importvereinigung der Engros-Firmen
der Mercerie-, Bonneterie- und Kurzwaren-Branchen in Basel

Das Syndikat Nr. 42, Importvereinigung der Engros-Firmen der Mercerie-, Bonneterie- und Kurzwaren-Branchen (I. M. B.), mit Sitz in Basel, ist am 14. Oktober 1919 in Liquidation getreten.

Infolgedessen werden alle Gläubiger des Syndikates I. M. B. gemäss Art. 98 des Z. G. B. und Art. 712 des O. R. eingeladen, ihre Forderungen bis zum 15. Dezember 1919 beim Sekretariat der Importvereinigung der Engros-Firmen der Mercerie-, Bonneterie- und Kurzwaren-Branchen in Liq., Gerbergasse 45, Basel, einzureichen. (V 931)

Basel, den 31. Oktober 1919.

Importvereinigung der Engros-Firmen der Mercerie-, Bonneterie- und Kurzwaren-Branchen (I. M. B.).

Der Präsident: E. Müry-Dietrich. Der Geschäftsführer: H. Jexler.

Frankfurter Allgemeine Versicherungs - Aktien - Gesellschaft

Aktiva

Summarisches Bilanz-Konto am 31. Dezember 1918

Passiva

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
23,062,500	—	Ausstehende Einzahlungen der Aktionäre.		Aktienkapital	30,750,000
5,825,430	48	Grundbesitz.		Reservefonds	26,785,000
26,129,500	—	Hypotheken.		Prämienreserve	5,184,102
37,822,751	25	Wertpapiere.		Prämienüberträge	13,530,000
67,255	22	Reichsbankmässige Wechsel.		Schadenreserven	25,658,000
11,049,509	22	Guthaben bei Bankhäusern und Versicherungsgesellschaften.		Guthaben von Versicherungsgesellschaften	6,123,270
235,207	37	Rückständige Zinsen.		Sonstige Passiva	2,944,198
5,488,384	85	Ausstände bei Generalagenten bzw. Agenten.		Gewinn	4,762,434
112,387	89	Barer Kassenbestand.			
1	—	Mobilien- und Einrichtungskonto:			
5,944,078	71	Sonstige Aktiva.	(B. 72)		
115,737,005	99			115,737,005	99

Frankfurt a. M., 30. April 1919.

Der Vorstand:

P. Dumeke, Generaldirektor.

Ph. Becker, B. Lindner, H. Schumacher, W. Boecker-Berlin, Th. Zahn-Berlin, Direktoren.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

Bilanz des Gesamtgeschäftes für den Schluss des Geschäftsjahres 1918

Darstellung der Aktiven und Passiven nach Abzug der Anteile der Rückversicherer

Aktiva

Passiva

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,699,200	—	Grundbesitz.		Kapitalreserve	610,750
111,642,329	05	Hypotheken.		Eigene Deckungskapitalien	130,896,058
668,412	—	Darlehen auf Wertpapiere.	(B. 87)	Prämienüberträge	6,001,490
27,566,029	25	Wertpapiere.		Reserve für unerledigte Versicherungsfälle	3,078,689
9,550,266	80	Darlehen auf Policen.		Ueberschussfonds der Mitglieder	15,484,105
10,580	60	Kurzfristige Obligationen.		Andere Reserven	11,788,708
14,973,498	89	Guthaben bei Banken und andern Versicherungsunternehmungen.		Barkautionen	28,754
1,223,338	86	Gestundete, im Jahre 1919 zahlbare Prämienraten.		Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	80,185
2,735,396	10	Stückzinsen, rückständige Zinsen und Mieten.		Andere Passiva	3,743,035
565,171	27	Ausstände bei Generalagenten.		An d. Ueberschussfonds d. Mitglieder	3,175,597.71
180,758	21	Barer Kassenbestand.		Gesamter Jahresüberschuss	3,175,597
2,072,393	65	Andere Aktiva.			
174,887,374	68			174,887,374	68
182,720,883	13	Bilanzsumme ohne Abzug der Anteile der Rückversicherer.		182,720,883	13

Zürich, den 7. Juni 1919.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

pp. C. Kilm.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Espagne — Exportation d'huile d'olives

A tenenr d'un télégramme de Madrid, la «Gaceta de Madrid» du 28 octobre 1919 publie une Ordonnance Royale du Ministère de Ravitaillement disposant l'admission, durant un délai de quinze jours à compter depuis la publication de la dite ordonnance, des demandes d'autorisation d'exportation d'huile d'olives comestible présentées par des producteurs, raffineurs et exportateurs immatriculés. L'exportation est soumise, entre autres, à la condition de la constitution par l'exportateur du dépôt, à disposition du Ministère de Ravitaillement et au prix taxé, d'une quantité d'huile égale à celle à exporter. Les droits d'exportation sont ceux prévus par le régime en vigueur, soit 25 pesetas par 100 kg. pour de l'huile en fûts et 20 pesetas pour celle en bidons de fer-blanc ou en bouteilles, plus 20 centimos par 100 kg. de taxe supplémentaire. La quantité totale d'huile qui pourra être exportée sera fixée ultérieurement par le Ministère susmentionné; elle dépendra de l'importance des dépôts constitués et des besoins du marché intérieur jusqu'à la fin de l'année. Les permis d'exportation seront valables jusqu'au 20 mars 1920.

Handelsnotizen aus Holland

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Haag.)

Getreide. Die vorläufige Schätzung der Weizenanbaufläche in Argentinien beläuft sich offiziell auf 14,950,000 acres gegen 16,968,000 acres im Vorjahre. Dies bedeutet eine ziemliche Verminderung, was aber nicht hindert, dass die Preise in den letzten Tagen nicht anzogen, sondern im Gegenteil wesentlich zurückgegangen sind. Die Ursache dieser Baisse dürfte der überaus gute Stand der Weizenanpflanzung im Momente sein; von allen Seiten laufen nur günstige Berichte ein. Ausserdem scheint man in Argentinien den Eindruck erhalten zu haben, dass infolge der schlechten Wechselkurse Europa nicht imstande sein wird, grosse Quantitäten Weizen zu importieren, so dass kaum genügend Nachfrage bestehen dürfte, um die grossen Ernten von Nord- und Südamerika aufzunehmen. Dazu kommt, dass auch die Ernteberichte von Indien und Australien günstige bleiben. Die Nachrichten aus Russland sind noch ziemlich verwirrt und ist, bei den in diesem Lande herrschenden Zuständen, schwierig auf Export in neuer Ernte zu rechnen.

Die Stimmung für Mais war in Argentinien ebenfalls flau, während die Preise in Nordamerika nunmehr eine gewisse Stabilität erreicht haben. Wiewohl aus Argentinien regelmässig Mais in grossen Mengen exportiert wird, ist der sichtbare Vorrat daselbst immer noch derart bedeutend, dass vor Herankommen der neuen Ernte unter keinen Umständen der alte Stock aufgeräumt werden kann. Die Royal Commission in London kaufte bedeutende Mengen Mais für England, Frankreich und Italien; trotzdem haben diese grossen Käufe keinen Eindruck auf dem Markte in Buenos Aires gemacht, welcher die Woche auf dem niedrigsten Punkte verlässt.

Im allgemeinen ist die Nachfrage Europas für Mais und andere Futtermittel etwas besser. In den meisten Ländern bestehen nur noch geringe Vorräte, so dass anzunehmen ist, dass den ganzen Winter hindurch eine mindestens normale Nachfrage bestehen wird. Gerste und Hafer sind bei kleinen Geschäften ziemlich fest gestimmt. Nordamerika bietet gute Gerste nur spärlich an, und auch von Südamerika

werden keine grossen Partien verschifft. Hafer behauptete sich recht gut, wiewohl die Umsätze geringe sind.

Für Leinsaat war die Stimmung in der abgelaufenen Woche etwas schwächer. Dies trifft hauptsächlich auf neue Ernte zu, worin die Aussichten Argentinien's gute bleiben. Die offizielle Schätzung gibt die mit Leinsaat beplante Anbaufläche mit 3,520 000 acres gegen 3,400,000 acres im Vorjahre an. Private Schätzungen sprechen dagegen von einer um 20 bis 25% grösseren Anbaufläche. Auch der Stand der Pflanzen wird als sehr günstig angesehen. Das Interesse Europas für Leinsaat hiebt, trotzdem die Frage nach Oel befriedigend ist, gering. Nordamerika bleibt regelmässiger Käufer für argentinische Leinsaat, alter und neuer Ernte. Von Indien wird wenig angeboten. Das an den Markt kommende Material wird schlau von England aufgenommen, wo indische Leinsaat gegenüber La Plata'saat Prämie hedingt.

Neue holländische Zwangsanleihe von 450 Millionen Gulden. Der holländische Finanzminister hat ein solches Projekt der II. Kammer vorgelegt, zwecks Ablösung laufender Schulden. Ausgabe zu pari und zu 5% verzinslich, rückzahlbar innert 40 Jahren. Die Zwangsanleihe würde alle Personen einhegreifen, welche über 25,000 Gulden Vermögen oder über ein Einkommen von 10,000 Gulden verfügen. Durch Ausschaltung der Banken, welchen früher eine Kommission von 0,3% zu bezahlen war, erziele der Staat eine Ersparnis von 1,362,000 Gulden.

Holländisch-asiatische Handelsgesellschaft. Eine solche ist unter der Firma N. V. Nederlandsch-Aziatische Handelsmaatschappij dieser Tage mit Sitz in Amsterdam und Kohe (Japan) gegründet worden. Details betr. Zusammensetzung und Kapital liegen beim Schweiz. Nachweissbureau, Börsenstrasse 10, Zürich, auf.

Neue Dampferlinie nach Polen. Die englische «Royal Mail Steam Packet Co.» eröffnet einen Dienst für Waren und Passagiere ab Southampton und der neuen polnischen Republik mit Stationen in Rotterdam, Bremen, Hamburg, Kopenhagen und Danzig.

Deutsches Reich — Massnahmen gegen die Kapitalflucht

Der «Deutsche Reichsanzeiger» vom 29. Oktober 1919 veröffentlicht eine Verordnung über Massnahmen gegen die Kapitalflucht vom 24. gleichen Monats, die vom Reichsminister der Finanzen auf Grund des § 7 des Gesetzes gegen die Kapitalflucht vom 8. September 1919 im Einvernehmen mit dem Reichswirtschaftsminister und mit Zustimmung des von der Nationalversammlung gewählten Ausschusses von 10 Mitgliedern erlassen worden ist. Diese Verordnung, die laut § 12 am 1. Dezember 1919 in Kraft tritt, enthält unter andern folgende auch für schweizerische Interessenten wichtige Bestimmungen:

§ 1. Zins- oder Gewinnanteilscheine sowie ausgeloste, gekündigte oder zur Rückzahlung fällige Stücke von inländischen Wertpapieren dürfen nur Banken, und zwar nur solchen Banken zur Einlösung, Beileihung oder Gutschrift übergeben und nur von solchen Banken zu diesen Zwecken angenommen werden, bei denen das ganze Wertpapier oder der Zins- oder Gewinnanteilscheinbogen mit dem Erneuerungsscheine hinterlegt sind.

*) Siehe Nr. 222 und 228 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 16. und 23. September 1919.

Beendet sich das Wertpapier im Ausland oder im Gewahrsam eines Dritten im Inland, so muss die einlösende inländische Bank im Besitz eines mit einem Stückverzeichnis versehenen urkundlichen Nachweises (Hinterlegungs-, Verpfändungschein) über die anderweitige Aufbewahrung des Wertpapiers sein.

Als Banken im Sinne dieser Verordnung gelten auch Sparkassen und Kreditgenossenschaften sowie weiter alle Personen und Unternehmungen, die geschäftsmässig Bank- oder Bankiergeschäfte betreiben.

Der Verkehr mit den im Abs. 1 bezeichneten Werten von Bank zu Bank wird durch die Vorschriften dieser Verordnung nicht berührt.

§ 2. Die Vorschriften des § 1 finden keine Anwendung, wenn der Eigentümer der Wertpapiere im Ausland seinen Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt hat und für das Einkommen aus den Wertpapieren im Inland nicht steuerpflichtig ist. Die Einlösung, Beleihung oder Gutschrift darf jedoch in diesem Falle nur erfolgen, wenn der Eigentümer eine eidesstattliche Erklärung nach einem von dem Reichsminister der Finanzen zu bestimmenden Muster abgibt, dass die nach Nennwert, Gattung und üblichen Unterscheidungsmerkmalen aufzuführenden Wertpapiere sein Eigentum sind, dass die eingereichten Zins- oder Gewinnanteilscheine zu den in seinem Eigentum befindlichen Stücken gehören, dass er für das Einkommen aus den Wertpapieren in Deutschland nicht steuerpflichtig ist und dass er weder mittelbar noch unmittelbar im Auftrag oder für Rechnung einer dritten Person handelt, die einer Besteuerung in Deutschland unterliegt.

Die eidesstattlichen Erklärungen müssen ferner aus dem "Ausland" zur Einlösung eingeführten Werten beigefügt sein. Die Banken sind verpflichtet, diese Erklärungen 3 Jahre lang aufzubewahren.

§ 3. Die Vorschriften des § 1 finden ferner keine Anwendung, wenn der Eigentümer dem für ihn zuständigen Finanzamt ein Verzeichnis seines Besitzes an Wertpapieren unter Angabe des Nennwerts, der Gattung und der üblichen Unterscheidungsmerkmale in doppelter Ausfertigung einreicht. Die eine Ausfertigung verbleibt bei den Veranlagungsakten, während die andere dem Eigentümer mit einem Bestätigungsvermerk des Finanzamts über die Anmeldung zurückgegeben wird. Legt der Eigentümer das mit dem Bestätigungsvermerk des Finanzamts versehene Verzeichnis einer Bank oder einer zur Einlösung oder Zahlung von Zins- oder Gewinnanteilscheinen bestimmter Wertpapiere berechtigten oder verpflichteten Stelle vor, so kann diese die Zins- oder Gewinnanteilscheine der in dem Verzeichnis aufgeführten Wertpapiere oder etwaige ausgeloste, gekündigte oder zur Rückzahlung fällige Stücke auch ohne Beachtung der im § 1 gegebenen Vorschriften einlösen, beleihen oder beschreiben.

§ 7. Wer vorsätzlich entgegen den Vorschriften der §§ 1, 2 und 3 Zins- oder Gewinnanteilscheine sowie ausgeloste, gekündigte oder zur Rückzahlung fällige Wertpapiere zur Einlösung bringt, wird mit Geldstrafe von einhundert Mark bis zu einhunderttausend Mark und mit Gefängnis bis zu 2 Jahren oder mit einer dieser Strafen bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die den Gegenstand der strafbaren Handlung bildenden Werte sind durch Urteil zugunsten des Reichs für verfallen zu erklären, falls sie einem Täter oder Teilnehmer gehören.

Die Paragraphen 4—6 und 8—11 beziehen sich auf die Kontrolle im Inlande, Strafen gegen feilbare Banken und Anerbieten von Diensten zum Zwecke der Umgehung der Verordnungen und Gesetze gegen die Kapitalabwanderung oder Steuerflucht.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Oktober — Situations hebdomadaires du 31 octobre

Aktiva		Encaisse métallique	
	Fr.	Letzte Ausweis Dernière situation	Or Argent
Metalbestand:			
Gold	475,527,823.52		
Silber	60,788,235.—		
Darlehens-Kassascheine	536,316,058.52	+ 1,788,043.95	
Portefeuille	11,899,225.—	— 38,400.—	
Sichtguthaben im Ausland	488,045,939.82	+ 24,004,919.61	
Lombardvorschüsse	65,589,808.75	— 2,094,500.—	
Wertpapiere	39,730,372.09	+ 1,844,581.20	
Sonstige Aktiva	7,119,209.10	— 4,870.80	
	48,808,342.02	— 25,052,687.49	
	1,142,503,955.80		

Passiva		Fonds propres	
	Fr.	Letzte Ausweis Dernière situation	Billets en circulation
Eigene Gelder	28,940,858.48		
Notenumlauf	974,446,885.—	+ 58,795,360.—	
Giro- u. Depotrechnungen	95,237,702.58	— 36,388,176.96	
Sonstige Passiva	43,878,509.24	— 22,010,146.07	
	1,142,503,955.80		

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919.
Lombardzinsfuß 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Internationaler Postgroverkehr — Service international des vêtements postaux

Uebersetzungskurs vom 4. November an — Cours de réduction à partir du 4 novembre

	Fr.	18.75 = 100 Mk.	Allemagne
Deutschland			
Italien	53.—	= 100 Lire	Italie
Grossbritannien	24.—	= 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	503.50	= 100 Goldpesos	Argentine

Wegen der zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnisse behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Anzeigen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

„RHENUS“ Transport-Gesellschaft BASEL

Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen

Spedition

Sammelverkehre — Lagerung — Versollung — Versicherung

Rheinschiffahrt

Wegstückerdampfer-Verkehr mit Verladung über Strassburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen

Schleppschiffahrt von Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen-Duisburg/Ruhrort und dem Mittelrhein nach dem Oberrhein bis Basel, sowie umgekehrt in Verbindung mit der

Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel

Mannheim-Ludwigshafen a. Rh.-Duisburg-Ruhrort-Rotterdam-Antwerpen

Durchfrachten nach und von allen kontinentalen Plätzen und Uebersee.

(1908 Q) 888

Import- und Export-Verkehr

L'ÉTUDE
RITZCHEL, COULIN ET LILLA
AVOCATS
est transférée
18, RUE DU MARCHÉ, 18
(Passage du Terraillet) GENEVE
CONSULTATIONS: 8 à 12 h. et 2 à 6 h.
(80812 X) Téléphone 15-20 2799.

Offizieren la Zettlitzer Kaolin
feinst geschlämmt, in Stücken und gemahlen,
für Papier- und chemische Fabriken; ferner
Böhmische Tonerden und Glashafenton
für Glas- und Ofenfabriken, Eisen-, Stahl-
und Chamottewerke. (4351 Z) 2957.
Alleinvertreter in der Schweiz:
Cottoform A.-G. in Horgen.

Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le samedi 15 novembre courant, à 3^h 1/2, h. de l'après-midi
à l'Hôtel Suisse, à Vevey

L'établissement de la feuille de présence commencera à 3 heures.

ORDRE DU JOUR:

Proposition d'augmentation du capital social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur indication des numéros des actions, jusqu'au 14 novembre: au siège social, à Vevey, et chez MM. Morel, Chavannes & Cie et à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne.

Vevey, le 3 novembre 1919.

Le conseil d'administration.

(6937 N) 2959

Scellés métalliques
de fabrication suisse
Crampons pour caisses d'emballage
Livraisons rapides
Prix très avantageux
PETITPIERRE FILS & Co.
Neuchâtel
Maison fondée en 1848
Téléphone 3.15 Télégrammes: Poudres, Neuchâtel

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR
CONSEIL GENEVE

Le propriétaire du Brevet suisse D. N° 1595 pour: Semelle de soulier à parties amovibles, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet. (22028 X) 2923

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd James Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Export und Import
nach und von
DEUTSCHLAND

besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel
und in Leopoldsdorfer (Baden)

2695' die (6007 Q)
Basler Lagerhausgesellschaft
Société d'entrepôts de Bâle
Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

Basler Kantonalbank
Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:
5 % Obligationen unserer Bank
al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.
9 (26 Q) Die Direktion.



Automat-Buchhaltung
richtet ein E. Frisch,
Büchereispezialist, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.

Prima
Hartholz-
Mellerhohlen
Liefert beständig zu vortref-
flichen Preisen waggewiese
und in kleineren Posten
E. Kögler-Baumgärtner,
Köhlprodukte,
Grenchen. 14001

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co, Zürich

mit Zweigniederlassungen in

Yokohama, Tokyo, Kobe

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(2069 Z) 1408

Oelfeuerung

Für Umänderung bestehender Anlagen verlangen Sie Prospekte und unverbindlichen Ingenieur-Besuch von der

S. A. Exploitation d'Inventions Modernes, Zurich

alleinige Konzessionärin für die Schweiz der

Oelfeuerung Steurs

anerkannt beste und billigste Feuerung für Dampfkessel, Zentralheizungen, Schmelzöfen für chem. und metallurg. Produkte, Volksküchen und Öfen aller Art. (O F 17045 Z) 2958.

Société Suisse d'Alimentation, Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 20 novembre 1919, à 3 heures de l'après-midi, en l'étude de M. A. Jeandot, notaire, rue du Port 11, à Genève.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1918/1919. 2. Rapport des commissaires-vérificateurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports.

MM. les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi 20 novembre 1919, à 3 heures et demie de l'après-midi, en l'étude de M. A. Jeandot, notaire, rue du Port 11, à Genève.

Ordre du jour: 1. Liquidation de la Société. 2. Nomination des liquidateurs. (8211 X) 2998 I

Pour assister à ces deux assemblées, MM. les actionnaires doivent déposer leurs actions ou leurs certificats de dépôt, avant le 18 novembre prochain, au siège de la Société, rue du 31 décembre 60, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs peuvent être consultés dès maintenant.

Genève, le 3 novembre 1919.

Le conseil d'administration.

ROBERT AEBI & Co, Zürich

Ingenieurbureau

Baummaschinen und Werkzeuge

Hebezeuge jeder Art

Rollbahn-Material

(553 Z) 252.

Schweizerische Schmirgelscheibefabrik A. G., Winterthur

Gemäss Beschluss unserer Generalversammlung vom 31. Oktober wird Coupon Nr. 6 bei der Schweiz. Bankgesellschaft Winterthur und der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich mit

Fr. 35

eingelöst.

Winterthur, den 31. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Gené — Lausanne
La Chaux-de-Fonds — London

Zweigniederlassungen: Biel — Chasson — Herisau — Le Locle — Nyon
Agenturen: Aigle — Morges — Rorschach — Vallorbe

Aktienkapital Fr. 100,000,000

Reserven Fr. 31,000,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

5 % Obligationen unserer Bank, auf 2 bis 5 Jahre fest.

(gegen bar oder im Tausch gegen gekündigte und kündbare
folgende Obligationen.)

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen.

Basel, im November 1919.

Die Direktion.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekbank, Zürich

Die Herren Aktionäre der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekbank werden hiermit zu der

neunten ordentlichen Generalversammlung

welche Mittwoch, den 26. November 1919, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt, in Zürich, stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1918/19.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr 1918/19.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 17. November an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Gesellschaft (Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt) in Zürich aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Deponierung der Titel bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel und Gené bis 23. November bezogen werden.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung über das Geschäftsjahr 1918/19, sowie des Berichtes der Revisionskommission zugestellt.

Zürich, den 27. Oktober 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. JUL. FREY.

(4400 Z) 2943

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Von unsern 4 1/2 % Obligationen aus den Emissionen vor 1919 gelangen die restlichen Titel à je Fr. 200 ab 1. Dezember a. c., mit Zinsvergütung für das ganze laufende Jahr, zur Rückzahlung, und zwar:

Nummern-Verzeichniss

Nr.	7	9	11	12	16	20	21	24	25	28	34	35
41	54	55	56	61	66	71	72	74	75	78	80	
81	85	88	89	91	93	96	102	103	107	109	112	
114	122	123	135	137	138	139	140	146	151	154	160	
161	165	167	169	171	172	175	188	189	190	193	195	
197	201	203	207	210	218	221	226	231	233	234	235	
237	240	241	245	246	252	258	260	263	265	266	267	
271	273	274	277	278	279	281	284	285	295	297	298	
299	300	302	307	310	316	319	320	323	324	326	327	
329	332	335	339	341	342	346	351	352	353	355	357	
362	363	364	365	366	369	370	376	377	381	382	388	
390	391	393	397	399	402	404	407	409	419	426	427	
431	438	441	442	443	454	455	460	462	463	467	468	
472	474	475	476	480	481	483	487	489	490	493	494	
495	496	503	505	506	509	510	518	521	525	526	527	
531	534	537	541	543	545	553	554	556	557	561	564	
566	581	585	591	600	605	607	608	613	615	618	620	
628	627	631	632	635	636	639	642	645	648	652	657	
660	665	670	673	682	683	684	691	693	695	698	703	
712	714	716	718	719	722	723	725	727	728	729	734	
735	737	738	739	740	741	752	754	755	758	763	772	
773	776	777	781	788	792	793	794	800	802	803	806	
807	808	809	811	815	816	819	823	828	832	833	835	
840	845	847	849	851	852	856	863	867	871	872	876	
881	890	899	905	908	910	912	916	918	925	926	927	

Die Einlösung dieser Obligationen kann nur in unserem Bureau in Glarus stattfinden. Mit den Titeln sind die noch unverfallenen Coupons abzuliefern.

Vom 1. Januar 1920 an hört die Verzinsung allfällige nicht eingeleistete Titel auf.

Glarus, den 21. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.